

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 4

Titel: Vom Zusammenleben der ersten Christen (15 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377









<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 8.4.1 Vom Zusammenleben der ersten Christen










### Lernziele:

Die Schüler sollen

- das Leben der ersten Christen kennen lernen,
- die Bedeutung der Gemeinschaft damals erkennen,
- verschiedene Personen der damaligen Zeit besser kennen lernen,
- ihre Kenntnisse in Form eines Rollenspiels umsetzen,
- einen Vergleich herstellen zum Leben der Christen in der heutigen Zeit.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Apostel und Freunde Jesu sitzen zusammen, nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren ist. Da kommt der Heilige Geist über sie.</p> <p>Damit die Schüler nicht mit dem gesamten Bild auf einmal konfrontiert werden, kann man es in Sequenzen aufteilen, entsprechend ab- und sukzessive aufdecken. So wird das Bild Stück für Stück „entdeckt“.</p> <p>Nachdem das Bild ganz aufgedeckt ist, hören die Schüler das Pfingstereignis und gestalten das Bild. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Die Schüler verwenden die Farbpalette der Künstlerin oder gestalten das Bild mit anderen Farben. Dadurch kann das Bild einen anderen Charakter erhalten.</p> <p><b>Alternative:</b> Das Pfingstereignis – der Beginn der ersten christlichen Gemeinde.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler betrachten das Bild, das nach und nach aufgedeckt wird. Anschließend geben sie in Form eines Blitzlichts ihre Eindrücke wieder. Folgende Fragestellungen gehen auf das Bild ein: Was ist auf dem Bild zu erkennen? Was wird dargestellt? Welche Farben herrschen vor? → <b>Farbfolie 8.4.1/M1*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Lehrkraft liest die Apostelgeschichte vor oder erzählt sie mit eigenen Worten. Das Bild unterstützt die Erzählung. Die Schüler erhalten das Bild und gestalten es mit Farben. → <b>Bildvorlage 8.4.1/M2*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler erhalten den Text des Pfingstereignisses und bearbeiten die Arbeitsaufträge. → <b>Arbeitsblatt 8.4.1/M3**</b></p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>In der Apostelgeschichte steht vieles über das Leben der ersten Christen. Durch das aufmerksame Lesen einzelner Abschnitte erhalten die Schüler einen Einblick. Apg 2,42 beschreibt in einem Satz, wie die ersten Christen zusammen gelebt haben: „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.“</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt und stellen ihre Ergebnisse vor. → <b>Arbeitsblatt 8.4.1/M4a**</b> → <b>Lösungsblatt 8.4.1/M4b</b></p>

## 8.4.1 Vom Zusammenleben der ersten Christen

<p>Wie lebten nun die ersten Christen zusammen? – Wieder gibt die Apostelgeschichte Hinweise darauf. Die Schüler informieren sich, um später ein Rollenspiel durchführen zu können.</p> <p>Die erarbeiteten Informationen geben die Schüler in Form eines Rollenspiels wieder. Dazu wiederholen sie die Informationen über das Leben der ersten Christen. Sie erstellen mithilfe verschiedener Angaben Rollenkarten zu den einzelnen Personen.</p> <p>Zuvor muss abgesprochen werden, wer welche Personen ausarbeitet. Es können auch noch weitere Personen, vor allem Frauen, hinzugefügt werden. Kleine Requisiten und Kostüme (Tücher) erleichtern das Spiel.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Texte werden zusammen gelesen. Verständnisfragen können direkt beantwortet werden. Danach beschäftigen sich die Schüler noch einmal alleine mit den Texten und bearbeiten die Arbeitsaufträge. → <b>Arbeitsblatt 8.4.1/M5a bis d**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler lesen das Fallbeispiel und bearbeiten die Arbeitsaufträge. Die Rollenkarten sollten in Partnerarbeit erstellt werden. Jeweils einer der Schüler spielt diese Rolle beim anschließenden Spiel. Der Partner kann einspringen oder soufflieren. → <b>Arbeitsblatt 8.4.1/M6a bis c**</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p>Die Gemeinschaft der ersten Christen ist in unseren Gemeinden oft nicht mehr zu spüren. Die Schüler erstellen eine Collage, in der sie das Leben der ersten Christen mit dem Leben der heutigen Christen vergleichen.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Schüler schreiben einen Brief an einen der ersten Christen. In diesem Brief können sie sich bedanken, beklagen, Fragen stellen usw. Reizvoll ist diese Aufgabe für die Schüler, wenn sie den Brief am Computer schreiben dürfen.</p> <p>Denkbar in einer kleineren Klasse wäre auch ein E-Mail-Austausch zwischen zwei Schülern: Der eine nimmt die Rolle des Fragers ein, der andere die Rolle der Apostel.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler erstellen in Gruppen eine Collage. → <b>Arbeitsblatt 8.4.1/M7**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler wählen sich eine Person aus dem Rollenspiel aus und schreiben ihr einen Brief. In diesem Brief sollen eigene Gedanken, aber auch Fragen formuliert werden: „Was ich dich schon immer mal fragen wollte ...“</p> <p>Falls es die Zeit erlaubt, können diese Briefe wiederum von den Schülern beantwortet werden, z.B. von jenen, die die jeweilige Rolle erarbeitet haben.</p>

**Tipp:**

- Rudolf Möckel/Bernhard Kaiser: Vor 1950 Jahren in Jerusalem, Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg 1999
- Peter Calvoceossi: Who's who in der Bibel, dtv Verlag 2001
- [www.home.t-online.de/Matthias.Kreplin/NT-Grundwissen](http://www.home.t-online.de/Matthias.Kreplin/NT-Grundwissen)

## Komm, Heiliger Geist!



*(Autor: Christl Holl; entnommen aus: Firmlingsmappe „Wohin sollen wir gehen?“, S. 47; alle Rechte bei RPA-Verlag, Landshut)*